Heimatpreis für Gärtner- und Häckermuseum: Auszeichnung für ehrenamtlichen Einsatz!

Der Trägerverein des Gärtner- und Häckermuseums Bamberg erhält den Heimatpreis für ehrenamtlichen Einsatz zur Traditionspflege.

Der Gärtner- und Häckermuseum Bamberg e.V. hat kürzlich den Heimatpreis der bayerischen Staatsregierung erhalten, was eine bedeutende Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit des Vereins darstellt. Diese Auszeichnung ist nicht nur ein Lob für die Vereinsmitglieder, sondern auch eine Wertschätzung der langen Tradition des Gartenbaus in Bamberg.

Der Preis und seine Bedeutung

Im Rahmen eines Festakts in Nürnberg überreichte Staatsminister für Finanzen und Heimat, Albert Füracker, die Auszeichnung. Mit dem Heimatpreis wird der Einsatz für die kulturelle Identität und das Brauchtum in Bayern gewürdigt. Die Auszeichnung hebt hervor, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft ist.

Ein Stück Heimatgeschichte bewahren

Das Gärtner- und Häckermuseum, das seit 1979 besteht, spielt eine entscheidende Rolle in der Bewahrung der Gartenbaugeschichte Bambergs. Mit der Repräsentation des „Innerstädtischen Erwerbsgartenbaus in Bamberg“, der seit dem Spätmittelalter eine zentrale Rolle spielt, zeigt das Museum, wie historische Praktiken auch in der Moderne von Bedeutung sind.

Seit 2014 ist das Museum zudem im Bayerischen Landesverzeichnis für Immaterielles Kulturerbe eingetragen.

Die Reaktionen des Vereins

Andreas Dechant, der Vorsitzende des Trägervereins, war zusammen mit einer Delegation zur Preisverleihung gekommen. In seiner Rede drückte er seine Freude über diese Anerkennung aus und sagte: „Vergelt's Gott“, was soviel bedeutet wie “Vielen Dank”. Dechant betonte, dass diese Auszeichnung für die Ehrenamtlichen eine zusätzliche Motivation sein werde, die Arbeit im Museum fortzusetzen. Die Trophäe, ein stilisierter Bayerischer Löwe, wird im Museum einen besonderen Platz erhalten.

Die Rolle des Gartens in der Bamberger Kultur

Die Gartenbaukultur, die ganz spezifisch für Bamberg ist, prägt das Stadtbild maßgeblich. Der Verein engagiert sich nicht nur für die geschichtliche Aufarbeitung, sondern auch für die Förderung von Brauchtum und Tradition im Bereich des Gartenbaus. Diese Initiativen sind entscheidend, um eine Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart zu schaffen. Die Auszeichnung mit dem Heimatpreis zeigt, wie gewinnbringend solches Engagement für die Gemeinschaft sein kann.

Fazit

Die Auszeichnung des Gärtner- und Häckermuseum Bamberg e.V. mit dem Heimatpreis ist nicht nur eine Anerkennung für die geleistete Arbeit, sondern auch ein Zeichen dafür, wie wichtig die Erhaltung von Traditionen und die Förderung ehrenamtlichen Engagements sind. Die Weitergabe der regionalen Kultur und Geschichte ist essenziell, um das Bewusstsein für das eigene Erbe zu stärken und nachfolgende Generationen zu inspirieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de